

IM FERNSEHEN

Nachts auf dem Flughafen Frankfurt

Was auf dem Airport passiert, während die Reisenden schlafen.

N24 → Montag, 7. Januar, 23.05 Uhr

Auf den Weltmeeren zuhause

Mischa Richter – Kapitän des Containerschiffs „Cosco Germany“.

ZDFfokanal → Dienstag, 8. Januar, 21 Uhr

Die Frachtfieger

Mit Lufthansa Cargo von Frankfurt über Dakar nach Campinas und zurück.

n-tv → Dienstag, 8. Januar, 3.35 Uhr

Hongkongs Flughafen im Meer

Sieben Jahre hat der Bau des Airports Kai Tak gedauert.

Premiere (D) → Mittwoch, 9. Januar, 15.15 Uhr

Lkw extrem

Fahrertraining als Extremerfahrung für Trucker.

n-tv → Mittwoch, 9. Januar, 3.50 Uhr

Technikwelten

Unter anderem: die Herstellung von Containerschiffen.

Premiere (D) → Donnerstag, 10. Januar, 17.45 Uhr

Studio 24

Unter anderem: Rollende Gefahr – schrottreife Lkw mit Gefahrgut.

N24 → Freitag, 11. Januar, 13.30 Uhr

N24 Transportwelt

Die Themen des Nutzfahrzeugmagazins standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

N24 → Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr

Alakas Dalton Highway

Ein Trucker auf dem nördlichsten Highway der USA.

SWR → Sonnabend, 12. Januar, 17 Uhr

Container & Co.

Behälter der Moderne: vom Frachtcontainer bis zur Tuppereschüssel.

N24 → Sonnabend, 12. Januar, 17.05 Uhr

Seehafen Rotterdam

Gefahrgut am Limit.

3sat → Sonntag, 13. Januar, 16 Uhr

Brücken-Check

Berufsporträt eines „Brückenprüfers“.

3sat → Sonntag, 13. Januar, 18 Uhr

Danke, Frau Märkl

Chefin von BCL CargoLogistik spendet 6000 EUR für Mothers' Mercy Home



Flugkapitän Fokko Doyen (links) vom Hilfsverein Cargo Human Care bedankt sich bei Sibylle Märkl und Manfred Buck für die großzügige Einzelspende. Anschaffung und Inbetriebnahme einer Waschmaschine im kenianischen Kinderheim Mothers' Mercy Home wird Doyen in seiner flugfreien Zeit persönlich betreuen.

Leichte Zweifel hatte die DVZ schon, als sie vor Weihnachten im Rahmen der Aktion „Spenden statt Geschenk“ dazu aufrief, für die Anschaffung einer Waschmaschine in einem kenianischen Kinderheim zu spenden. War das anvisierte Spendenziel von 6000 EUR nicht zu hoch gesetzt? Würde der Betrag zusammenkommen? Schließlich gibt es unzählige andere Projekte, die Spenden bitter nötig haben.

Um so erfreuter waren Lufthansa-Kapitän Fokko Doyen vom Hilfsverein Cargo Human Care und die DVZ, als der Chefbuchhalter anrief und verkündete: „Wir haben einen Eingang von 6000 EUR von einer Firma BCL Cargo Logistik in Frankfurt/Main.“ BCL-Ge-

schäftsführerin und Inhaberin Sibylle Märkl und ihr Vater Manfred Buck hatten sich Ende vergangenen Jahres spontan entschieden: Keine materiellen Aufmerksamkeiten für ihren größten Kunden Lufthansa Cargo und keine Spenden in diesem Jahr an lokale Vereine, sondern stattdessen beachtliche 6000 EUR für den Hilfsverein Cargo Human Care, in dem sich Fokko Doyen engagiert.

Doyen, den die DVZ-Leser im vergangenen Jahr im Rahmen der LEO-Awards zum „Mensch des Jahres“ wählten, bedankte sich noch vor Weihnachten persönlich bei Märkl und Buck. Im Gebäude von LH-Cargo in der Cargo-City Nord am Frankfurter Flughafen erklärte Doyen den Spen-

den, wie es nun weitergeht im Mothers' Mercy Home und dass nun der Weg dafür frei ist, von der mühsamen Handwäsche auf eine komfortable Industriewaschmaschine zu wechseln.

Die Betriebswirtin Sibylle Märkl wollte in ihrer bescheidenen Art eigentlich gar nicht so viel Aufhebens um die Spende verbreiten, aber die Tatsache, dass hier eine noch junge und recht kleine Firma einen namhaften Betrag zusammenbekommen hat, darf man einfach nicht verschweigen. Das Luftfrachthandling-Unternehmen BCL CargoLogistik palettiert die Luftfracht für LH Cargo und stellt sie vor dem Vorfeld zur Verladung bereit.

DVZ 5.1.2008 (gm)

www.bcl-cargo-logistik.de

Hapag-Lloyd segelt unter 5 Sternen

„GL Excellence – 5 Stars“ als weltweit erste Linienreederei

Als erste Linienschiffsreederei weltweit ist die Reederei Hapag-Lloyd nach dem Standard „GL Excellence – 5 Stars“ zertifiziert worden. Zertifikatsaussteller ist die Klassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd (GL), welche die Sicherheit von Schiffen begutachtet, Bauvorschriften erlässt und Schiffsneubauten überwacht. Wer sich nach dem 5-Sterne-Standard des GL

zertifizieren lassen möchte, muss fest definierte Normen auf den Gebieten Qualität, Umwelt, Sicherheit und Ausbildung einhalten.

Neu an dem Standard ist, dass er auch solche Anforderungen einbezieht, die über internationale Normen und Regeln weit hinausreichen. So verfügen die Hapag-Lloyd-Dampfer über einen Unterwasseranstrich, der keine

schädlichen Chemikalien an die Meeresumwelt abgibt. Künftig sollen alle Schiffe auf biozidfreie Silikonanstriche umgestellt werden, die gleichzeitig den Treibstoffverbrauch senken. Ein weiterer Bestandteil ist der „Environmental Passport“ (Umweltpass), der freiwillige Umweltschutzmaßnahmen bescheinigt.

DVZ 5.1.2008 (gm)

www.hapag-lloyd.de

PERSÖNLICHES

IAM-Chef Gene Fitzgerald im 75. Lebensjahr verstorben

Gene Fitzgerald, Geschäftsführer von International Airline Marketing (IAM) in Dublin, ist nach kurzer Krankheit im Alter von 75 Jahren gestorben. Bevor Fitzgerald im Jahr 1996 die Geschäftsführung von IAM übernahm, hatte er eine Karriere in der Politik hinter sich, die 1972 begann. Er diente unter anderem als Arbeits- und Finanzminister und engagierte sich bis 1994 als Abgeordneter im Europäischen Parlament. Neben der IAM hatte der Verstorbene zahlreiche Ämter in anderen Unternehmen: Irish National Petroleum, der irischen Staatsgesellschaft An Bord Gais. Während der Zeit als EU-Abgeordneter war er außerdem Präsident der Europäischen Investment-Bank. Sean McColl, Gründer IAM, nannte Fitzgerald einen Mann von „außerordentlicher Integrität, Erfahrung und Fähigkeit“.

DVZ 5.1.2008 (gm)

www.iamair.com

KURZ NOTIERT

Mainzer GO!-Station räumt Goliath ab

Wettbewerb Niederlassungen von GO! Express & Logistics, die sich in den Kategorien Qualität, Marketing, Vertrieb, International und Station des Jahres besonders hervortun, sind Kandidaten für den unternehmensinternen GO!liath. Gleich zweimal durfte GO! Mainz im Jahr 2007 aufs Siebertreppechen. In der Kategorie Marketing erreichten die Mainzer den 1. Platz. Mit dem Marketing-GO!liath wurde GO! Mainz für seine besonderen Marketing-Aktionen ausgezeichnet. Im Bereich Qualität konnten die Mainzer den 2. Platz unter allen 70 deutschen GO!-Stationen erzielen. DVZ 5.1.2008 (gm)

www.general-overnight.com

ZU GUTER LETZT

Niedriglohndiebe

Wilde Spekulationen ranken sich um einen Einbruch in die Büros der Berliner Pin Service Gesellschaft SSC. Besonders auf das Datenmaterial aus der Lohnbuchhaltung sollten es die Diebe abgesehen haben. Rätselhaft bleibt das Motiv, schließlich sind die Stundenlöhne bei dem ins Trudeln geratenen privaten Postdienstleister Pin spätestens seit dem Mindestlohn-Coup der Deutschen Post kein Geheimnis mehr.

DVZ 5.1.2008 (gm)

31. Januar 2008 in Hannover

8. DVZ-Palettensymposium

Der Euro-Palettentauschpool in der Krise – Lösungswege und kostengünstige Alternativen

Antworten auf folgende Fragen werden erwartet:

- Welche Alternative gibt es zum herkömmlichen Euro-Palettentauschpool?
- Wie können im Euro-Palettentauschpool Kosten reduziert und Qualität erhöht werden?
- Welche wirkungsvollen Maßnahmen gibt es gegen Palettenschwund und Diebstahl?
- Wie kann der Palettentausch lückenlos dokumentiert werden?
- Welche Software für das Palettenhandling ist die richtige für mein Unternehmen?
- Welche neuen Dienstleistungsangebote der Palettenbranche gibt es für Spediteure und Verlager?

Programm und Anmeldung unter www.dvz.de/paletten www.dvz.de

Anmeldung

Ja, ich melde mich verbindlich zur Teilnahme am 8. DVZ-Palettensymposium am 31. Januar 2008 in Hannover zum Preis von 560,- Euro zuzüglich MwSt. an

FIRMA _____

BRANCHE _____

NAME, VORNAME _____

FUNKTION _____

EMAIL _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TELEFON/FAX _____

DATUM / UNTERSCHRIFT _____

per Fax an: 040/237 14-333

Veranstalter: DVV Media Group GmbH

Kontakt: Frau Julia Klar

Tel.: 040/237 14-194 • E-Mail: klar@dvz.de